

---

**Fortsetzung der innerstädtischen Hochwasserschutzmaßnahmen**  
**Beginn der Arbeiten in der Bleichstraße**

Mit der Entleerung des Sägmühlkanals starten die Arbeiten zur Hochwasserschutzmaßnahme GE7 in der Bleichstraße. Damit geht bereits die dritte Teilmaßnahme zum langfristigen Schutz vor Hochwasserereignissen in die Umsetzung.

Im Anschluss an die Trockenlegung des Kanals beginnen die eigentlichen Bauarbeiten: Zum Schutz vor Überflutungen bei Hochwasserereignissen muss die rechte Mauer des Triebwerkkanals unterhalb des Wasserkraftwerks auf Höhe des ehemaligen Pfeleiderer-Areals erhöht werden. Der Bereich erstreckt sich von der Felix-Hoesch-Brücke bis zum alten Postgebäude. Hierfür wird die Richtungsfahrbahn in Richtung Stadtmitte etwas eingeeengt, bleibt aber durchgängig befahrbar. Die Arbeiten werden von der Baufirma Grötz aus Gaggenau ausgeführt und voraussichtlich im September d. J. beendet sein.

Damit werden die innerstädtischen Hochwasserschutzmaßnahmen, auf die sich die Stadt Gernsbach und das Regierungspräsidium Karlsruhe als Vertreter des Landes Baden-Württemberg verständigt haben, sukzessive fortgesetzt. Mit der Murgaufweitung im Wörthgarten-Areal (GE6) und dem Einbau einer mobilen Barriere im Katz'sche Garten zur Murg hin (GE5) begann die Umsetzung der ersten beiden von insgesamt neun Teilmaßnahmen aus der Machbarkeitsstudie, die 2019 zur Sicherstellung eines 100-jährlichen Hochwasserschutzes erstellt wurde. 2021 schlossen die Stadt Gernsbach und das Land Baden-Württemberg die Vereinbarung, dass zunächst die Maßnahmen GE5 – 7 durchzuführen sind und direkt im Anschluss der Hochwasserschutz in der Schlossstraße zu realisieren ist.

Für die Baumaßnahme in der Bleichstraße wurden Baukosten in Höhe von 700.000 Euro veranschlagt. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit 70 Prozent an den Baukosten. „Wir sind sehr froh, dass die Umsetzung der vereinbarten Teilmaßnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium zügig von statten geht. Schritt für Schritt erreichen wir so einen umfassenden zukunftsfähigen Hochwasserschutz in der Innenstadt“, betont Bürgermeister Julian Christ.